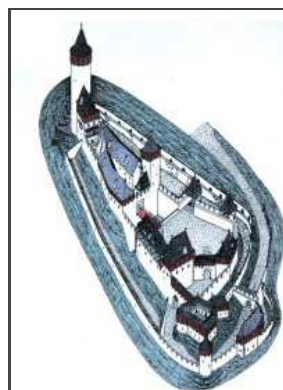




HRAD ŠVAMBERK | BURG SCHWAMBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Tschechien](#) | [Středočeský kraj](#) | [Okres Tachov](#) | [Konstantinovy Lázně \(Konstantinsbad\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Hinweistafel auf der Burg

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Großflächige Burgruine aus dem 13. Jahrhundert bei Konstantinsbad.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°52'38.5" N, 12°55'54.0" E](#)
Höhe: 615 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Deutschland über die A6 (A5 in Tschechien) in Richtung Pilsen fahren. Die Autobahn an der Ausfahrt 119 Benešovice verlassen und über die Staatsstr. 605 nach Střbno fahren. Von dort weiter über die 230 und 202 in Richtung Konstantinových Lázní fahren. Beim Ort Kokašice auf die 201 wechseln und in Richtung Lestkov weiterfahren. Nach ca. 700 m geht links eine Strasse zur Burg ab (Beschilderung beachten).
Kostenlose Parkplätze unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



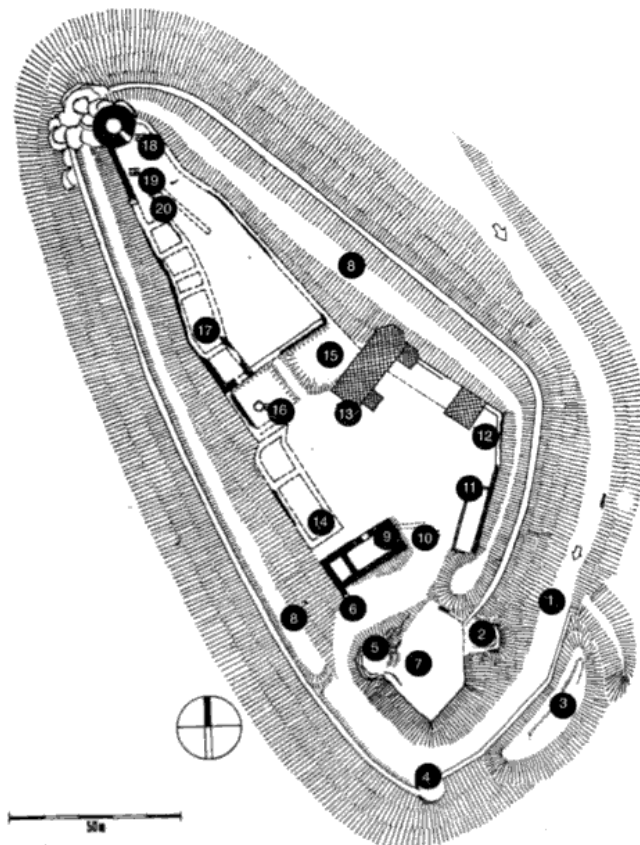
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer schwer zu erreichen.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel auf der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1287	Gründung der Burg.
1421	Die Hussiten belagern die Burg und erobern sie.
1528 - 1533	Die Burg wird im Stil der Renaissance umgebaut.
1544	Die Burg wird verkauft, wird später jedoch wieder zurückgekauft.
30jähriger Krieg	Jan Bedřich von Švamberk steht auf Seiten des Kaisers und der katholischen Liga. Diesem Umstand ist es zu verdanken, daß die Burg relativ unbehelligt in diesem Krieg bleibt.
1644	Die Burg brennt ab.
1650	An der Stelle der Burgkapelle wird eine Kirche erbaut.
1710	Die Kirche wird zu ihrer heutigen Größe erweitert.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

- Durdík, Tomáš - Ilustrovaná encyklopedie Českých hradů | Praha, 2000
 Menclová, Dobroslava - České hrady 1 | Praha, 1972 | S. 160
 Penkava Intermedia ks & Penton Media - Die Burgenstraßen Böhmens | Prag/München, 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2015 [CR]